

Absender

Adresse

Kd.Nr.:

Empfänger

ARGE, Jobcenter

Adresse

Ort, Datum

Betreff: Überprüfungsantrag gemäß §44 SGB X

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich bezüglich der Ermittlung und Entscheidungsmitteilung vom **xx.xx.xxxx** eine Überprüfung.

Grobe Begründung:

Die Rechnung ist nicht nachvollziehbar.

...

...dass tatsächliche Ausgaben nicht abgesetzt werden sollen, die zwar vermeidbar...aber zu keinem Missverhältnis stehen... [Hier grob in ein zwei Sätzen die Zweifel/Fehler etc. formulieren]

...

Hier muss von einem Sachverhalt ausgegangen sein, der sich als unrichtig erweisen kann.

Darin begründet, bitte ich Sie den Bescheid vom **xx.xx.xxxx** nochmals zu überprüfen und mir Ihre Entscheidung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Absender

Absender

Adresse

Kd.Nr.:

Empfänger

ARGE, Jobcenter

Adresse

Ort, Datum

Betreff: Vorsorglicher Widerspruch zum Bescheid vom **xx.xx.xxxx**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich vorsorglich gegen oben genannten Bescheid Widerspruch ein.

Bitte begründen Sie mir Ihre Berechnung nach §35 Abs. 1 SGB X. Dabei sind Ermessungsentscheidungen der pflichtgemäßen Ausübung darzulegen.

Ich möchte Sie höflich bitten, eine mir nachvollziehbare Berechnung der Leistungen darzulegen.

Im Fokus wären dabei :

...

Kosten Unterkunft, Einkommensanrechnung Kindergeld, ...

...

Für Ihre Bemühungen und etwaige Mehraufwendungen bedanke ich mich vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Absender